

# ////// SUPERVISION/FALLBESPRECHUNG FÜR PROFESSIONELLE, DIE NUTZER BETREUEN UND BEGLEITEN

Réf. 4620



## » ZIELGRUPPE

Professionelle, die Nutzer im sozialen Bereich oder im Gesundheitswesen begleiten.

## » VORAUSSETZUNGEN

Das Mitbringen von Situationen, auch wenn sie noch so unbedeutend erscheinen.

*Der kleinste Stein im Schuh fühlt sich nach 200 Metern wie ein Felsen an!*

## » WEITERBILDNER

Christof GROZINGER  
Diplom-Pädagoge,  
systemischer Coach und  
Organisationsentwickler.

## » TERMINE

18.09.2020, 16.10.2020,  
13.11.2020 und 18.12.2020  
09:00-17:00

28 Fortbildungsstunden  
Formation certifiée

## » KOSTEN

560 €  
(das Mittagessen ist im Preis  
inbegriffen)

## » SPRACHE

Deutsch/Français/  
Lëtzebuergesch

## » ORT

Domaine du Château  
Bettange-sur-Mess

## Wie gehe ich besser/einfacher mit schwierigen Situationen um?

### ZIELE

- Ausarbeiten von direkten, individuellen und dauerhaften Lösungen.
- Lernen und Anwenden von praxisnahen Tools.
- Anpassen von Tools an seine eigene Persönlichkeit.
- Lernen, konstruktive Feed-Backs zu geben und zu nehmen.

### INHALTE

Die Inhalte werden von den Teilnehmern und den vorgebrachten Situationen bestimmt.

Beispiele könnten sein:

- Vom Helfer zum Retter! Die ‚Fallen‘ des Rettersyndroms.
- Paradoxe Aufgaben erkennen (Double bind) und lernen, damit umzugehen.
- Unterscheiden zwischen Regeln und Prinzipien.
- Unterscheiden zwischen Verantwortung und Schuld.
- Wertekonflikt: meine und die meiner Einheit?
- Achtung, Burn-Out Gefahr! Erste Anzeichen und Symptome erkennen.
- „Oh! Der schon wieder, ich kann ihn nicht mehr sehen!“
- „Ich werde von einem ‚Nutzer‘ nicht respektiert“.
- „Wo sind die Grenzen meiner Verantwortung?“

### METHODEN

- Partizipatives und spielendes Lernen.
- Austausch von Tipps & Tricks.
- Testen von neuen Praktiken in einem sicheren und wohlwollenden Umfeld.

### AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Autonom die aufgetretenen Schwierigkeiten bewältigen können.
- Sich wohler in Ihrer Haut am Arbeitsplatz fühlen.
- Die ‚richtige‘ Haltung des ‚Helfenden‘ einnehmen.
- Ihren Lebens- und Arbeitszielen näherkommen.
- Schwieriges sagen können ohne sich und den Anderen zu verletzen.